

**ZA –Archiv Nummer 0746**

**Personal im öffentlichen Dienst (Karriere)**

**1972**

Teil I

9. Wann sind Sie geboren?

- 1 1900 - 1914
- 2 1915 - 1924
- 3 1925 - 1934
- 4 1935 - 1944
- 5 1945 und später

VAR009

121

10. Geschlecht

- 1 männlich
- 2 weiblich

VAR010

11. Stehen Sie

- 1 Bundesdienst
- 2 Dienst eines Stadtstaats
- 3 im Dienst eines Flächenstaats - Ministerium
- 4 im Dienst eines Flächenstaats - Bezirksregierung
- 5 im kommunalen Dienst ?

VAR011

122

112 - 115

12. Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung Ihrer Dienststelle an: (Bezeichnung des Ministeriums, der Bezirksregierung oder der Stadtverwaltung einschließlich des Amtstitels).

Codeplan!

VAR012

VAR015

13. Was ist Ihre derzeitige Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppe?

- 1 A 5
- 2 A 6
- 3 A 7
- 4 A 8
- 5 A 9
- 6 A 10
- 7 A 11
- 8 A 12
- 9 A 13
- 0 A 14
- X A 15
- Y A 16

VAR017

017

- 1 B 1
- 2 B 2
- 3 B 3
- 4 B 4
- 5 B 5
- 6 B 6
- 7 B 7
- 8 B 8
- 9 B 9
- 0 BAT VIII
- X BAT VII
- Y BAT VIb

VAR018

018

- 1 BAT VIa
- 2 BAT Vc
- 3 BAT Vb
- 4 BAT Va
- 5 BAT IVb
- 6 BAT IVa
- 7 BAT III
- 8 BAT IIb
- 9 BAT IIa
- 0 BAT Ib
- X BAT Ia
- Y übertariflich

VAR019

14. Welcher Laufbahngruppe bzw. Angestelltengruppe gehören Sie an?

- 1 mittlerer Dienst bzw. Vergütungsgruppe VIII - Vc
- 2 gehobener Dienst bzw. Vergütungsgruppe Vb - III
- 3 höherer Dienst bzw. Vergütungsgruppe IIb - Ia und übertariflich

VAR016

124

- 1 = KH 1
- .....
- 0 = KH 10

Codeplan  
VAR020

Teil I.

25. Welche Funktion haben Sie inne?

VARO24

- 1 Behördenleiter, stellvertretender Behördenleiter
- 2 Abteilungsleiter (Ministerium, Regierung),  
Dezernent (Stadtverwaltung)
- 3 Referatsleiter, Hauptdezernent, Amtsleiter
- 4 Referent, Dezernent (Regierung),  
Abteilungsleiter (Stadtverwaltung)
- 5 Sachgebietsleiter, Hauptsachbearbeiter
- 6 Sachbearbeiter
- 7 Hilfssachbearbeiter, Zuarbeiter
- 8 andere Funktion; bitte genaue Funktionsbezeichnung:

Codexplan!

26. Wieviel Personen sind Ihnen insgesamt unterstellt?

VARO22

- 1 keine
- 2 1 - 3
- 3 4 - 10
- 4 11 - 50
- 5 über 50

27. Welchen Schul- bzw. Hochschulabschluß haben Sie?  
(Bitte nur den letzten Abschluß ankreuzen!)

- 1 Hochschule oder Universität mit Abschluß } 28
- 2 Hochschule oder Universität ohne Abschluß } 28
- 3 Abitur und Abschluß einer höheren Fachschule  
oder Fachhochschule } 29
- 4 Abitur } 30
- 5 höhere Fachschule (ohne Abitur) } 29
- 6 Realschule oder mittlere Reife } 30
- 7 Volksschule (Hauptschule) } 30
- 8 sonstiger Abschluß, welcher? } 30

Codexplan!  
VARO23

28. (Nur, wenn Hochschule oder Universität!)  
Was haben Sie im Hauptfach studiert?

- 1 Medizin (Human-, Tier-, Zahnmedizin),  
Pharmazie u.ä.
- 2 Jura
- 3 Wirtschaftswissenschaften
- 4 Sozialwissenschaften (Soziologie, Politologie,  
Psychologie, Geschichte, Verwaltungswissen-  
schaften usw.)
- 5 Philologische Fächer und/oder Pädagogik
- 6 Naturwissenschaften (Chemie, Physik,  
Mathematik usw.)
- 7 Ingenieurwissenschaften (Maschinenbau,  
Elektrotechnik, Architektur usw.)
- 8 ein anderes Fach

VARO24

VARO25

29. (Nur, wenn höhere Fachschule oder Fachhochschule!)  
Welche höhere Fachschule bzw. Fachhochschule haben  
Sie besucht?

- 1 Ingenieurschule
- 2 höhere Wirtschaftsfachschule/ Wirtschaftsakademie
- 3 höhere Fachschule für Sozialarbeit
- 4 höhere Handelsschule
- 5 andere Fachhochschule oder höhere Fachschule

30. Welche Gesamtnote (ggf. Notendurchschnitt) hatten  
Sie im Abschlußzeugnis der zuletzt besuchten, unter 27  
genannten Schule oder Hochschule bzw. in Ihrem ersten  
Staatsexamen?

- 1 ausgezeichnet (0)
- 2 sehr gut (1)
- 3 gut (2)
- 4 vollbefriedigend oder befriedigend (3)
- 5 ausreichend (4)
- 6 mangelhaft (5)
- 7 weiß nicht mehr

VARO26

VARO 27

VARO 320133

31. Haben Sie außer dem in Frage 27 genannten Schul- oder Hochschulabschluß eine Berufsausbildung erhalten? (Bitte alles Zutreffende kringeln!)

- 1 nein → 33
- 2 ja, Vorbereitungsdienst in der öffentlichen Verwaltung bzw. juristischer Vorbereitungsdienst
- 3 ja, Verwaltungsangestelltenlehre
- 4 ja, Verwaltungslehre/Praktikum
- 5 ja, eine abgeschlossene kaufmännische, handwerkliche oder sonstige Lehre } 32
- 6 ja, sonstige Berufsausbildung (bitte angeben!)

Codeverfahren!

32. Falls Sie eine Laufbahnprüfung, (für mittleren Dienst für gehobenen Dienst, 2. Staatsexamen) oder eine Verwaltungsangestelltenprüfung abgelegt haben: welche war Ihre Gesamtnote? (Bei mehreren Prüfungen bitte die Note der ersten Prüfung!)

- 1 ausgezeichnet
- 2 sehr gut
- 3 gut
- 4 vollbefriedigend oder befriedigend
- 5 ausreichend
- 6 mangelhaft
- 7 weiß nicht mehr
- 8 keine Prüfung abgelegt

VARO 28

33. Wie vielen Verbänden, politischen oder anderen Organisationen, Sport- oder sonstigen Vereinen gehören Sie als Mitglied an? (Kirchenmitgliedschaft bitte nicht mitzählen!)

- 1 keine Mitgliedschaft
- 2 eine Mitgliedschaft
- 3 zwei Mitgliedschaften
- 4 drei Mitgliedschaften
- 5 vier und mehr Mitgliedschaften

VARO 29

34. Üben Sie derzeit in irgendeiner Organisation, einer Kirche, einem Verband oder Verein eine ehrenamtliche Tätigkeit aus?

- 1 nein
- 2 ja, in einem
- 3 ja, in mehreren

VARO 30

35. Haben Sie in den letzten 12 Monaten, ohne dienstlich dazu verpflichtet zu sein, an einer Tagung oder öffentlichen Diskussion teilgenommen und dabei irgendeine besondere Funktion ausgeübt (z.B. als Diskussionsleiter, Vortragender, Mitveranstalter)?

- 1 ja
- 2 nein

36. Ist bzw. war Ihr Vater im öffentlichen Dienst beschäftigt? (Wenn in vaterlosem Haushalt aufgewachsen, bitte für Mutter beantworten!)

- 1 ja → 37
- 2 nein → 38
- 3 weiß nicht → 39

VARO 32

37. (Wenn ja!)

Als was ist bzw. war Ihr Vater (ggf. Mutter) dort beschäftigt?

- 1 als Beamter des einfachen oder mittleren Dienstes oder als Arbeiter oder Angestellter in einfacher Position
- 2 als Beamter des gehobenen Dienstes oder als Angestellter in mittlerer Position
- 3 als Beamter des höheren Dienstes oder als Angestellter in entsprechender Position

VARO 33

38. (Wenn nein!)

Was ist bzw. war Ihr Vater (ggf. Mutter) von Beruf?

- 1 Arbeiter oder einfacher Angestellter
- 2 mittlerer Angestellter
- 3 leitender Angestellter
- 4 Inhaber eines kleinen oder mittleren Betriebs in Handel, Handwerk, Gewerbe oder Landwirtschaft
- 5 Unternehmer
- 6 freiberuflicher Nichtakademiker
- 7 freiberuflicher Akademiker

VARO 34

VARO 35

39. Haben Sie vor Eintritt in den öffentlichen Dienst bereits einen oder mehrere Berufe ausgeübt? (Erfüllung der Wehrpflicht gilt nicht als Beruf!)

- 1 ja, bereits einen Beruf ausgeübt → 40
- 2 nein, zuvor keinen Beruf ausgeübt → 43

VAR036

VAR041 720133

40. Wie lange waren Sie in diesem Beruf bzw. diesen Berufen tätig?

- 1 weniger als ein Jahr
- 2 zwischen ein und drei Jahren
- 3 drei Jahre und mehr

41. In welchem Umfang konnten Sie die dort gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse für Ihre Tätigkeit im öffentlichen Dienst verwenden?

- 1 vollkommen
- 2 nur teilweise
- 3 gar nicht

VAR037

42. Ihnen Ihre frühere Berufstätigkeit später im öffentlichen Dienst ganz oder teilweise angerechnet worden, etwa auf Besoldungsdienstalter, Vorbereitungsdienst, Probezeit, Einführungszeit usw.?

- 1 ja, ganz oder teilweise angerechnet auf Besoldungsdienstalter bzw. ruhegehaltsfähige Dienstzeit
- 2 ja, angerechnet auf Vorbereitungsdienst bzw. Probezeit bzw. Einführungszeit
- 3 nein, nichts angerechnet
- 4 weiß nicht

VAR038

43. Was sind Sie heute?

(Achtung: Assessoren, die vorübergehend im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden, ordnen sich bitte als Beamte auf Probe ein und beantworten die Frage für Beamte!)

- 1 Beamter auf Widerruf 44
- 2 Beamter auf Probe
- 3 Beamter auf Zeit
- 4 Beamter auf Lebenszeit
- 5 Angestellter mit befristetem Vertrag 48
- 6 kündbarer Angestellter
- 7 unkündbarer Angestellter

VAR039

(Nur für Beamte!)

VAR040

44. Sind Sie Beamter einer

- 1 Laufbahn der allgemeinen Verwaltung
- 2 technischen Laufbahn
- 3 sonstigen Laufbahn ?

~~Handwritten scribbles and marks at the bottom left of the page.~~

45. Sind Sie seinerzeit gleich in eine Beamtenlaufbahn eingetreten bzw. dafür vorgesehen gewesen oder als Angestellter eingetreten?

- 1 gleich in eine Beamtenlaufbahn eingetreten bzw. dafür vorgesehen gewesen
- 2 als Angestellter eingetreten

46-49. In welcher Besoldungsgruppe oder — falls Sie zuerst als Angestellter eintraten — in welcher Vergütungsgruppe sind Sie bei Ihrem Eintritt in den öffentlichen Dienst eingestellt worden?

- 146 1 A 5
- 2 A 6
- 3 A 7
- 4 A 8
- 5 A 9
- 6 A 10
- 7 A 11
- 8 A 12
- 9 A 13
- 0 A 14
- X A 15
- Y A 16

VAR042

- 147 1 B 1
- 2 B 2
- 3 B 3
- 4 B 4
- 5 B 5
- 6 B 6
- 7 B 7
- 8 B 8
- 9 B 9
- 0 BAT VIII
- X BAT VII
- Y BAT VIb

VAR043

- 148 1 BAT VIa
- 2 BAT Vc
- 3 BAT Vb
- 4 BAT Va
- 5 BAT IVb
- 6 BAT IVa
- 7 BAT III
- 8 BAT IIb
- 9 BAT IIa
- 0 BAT Ib
- X BAT Ia
- Y übertariflich

VAR044

149 -> Coelenlan ! VAR045

55-56

50-54. (Nur für Angestellte)

1 50. In welcher Vergütungsgruppe sind Sie bei Ihrem Eintritt in den öffentlichen Dienst eingestellt worden?

- 1 BAT VIII
- 2 BAT VII
- 3 BAT VIb
- 4 BAT VIa
- 5 BAT Vc
- 6 BAT Vb
- 7 BAT Va
- 8 BAT IVb
- 9 BAT IVa
- 0 BAT III
- X BAT IIb
- Y BAT IIa

VAR046

- 1 BAT Ib
- 2 BAT Ia
- 3 übertariflich
- 4 BAT IX
- 5 " X

VAR047

Codeplan

1 52. Glauben Sie, daß im öffentlichen Dienst die Beamten alles in allem noch immer wesentlich besser gestellt sind als die Angestellten?

- 1 nein 54
- 2 unentschieden 54
- 3 ja 53

VAR048

1 53. Wenn ja, geben Sie bitte an, in welcher Hinsicht?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

Codeplan!

VAR049

1 54. Hätten Sie persönlich den Wunsch, ins Beamtenthältnis übernommen zu werden?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 unentschieden

VAR050

1 55-56. Wieviel Jahre sind jetzt seit Ihrer endgültigen Anstellung (bei Angestellten: Einstellung) nach Ablauf der Probezeit vergangen? (Also Verwaltungsausbildung, Vorbereitungsdienst und Probezeit bitte nicht mitrechnen! Beamte: im Zweifelsfall vom Datum der ersten Anstellung, nicht von der Verleihung der Eigenschaft eines Lebenszeitbeamten ausgehen!)

..... Jahre

1 57. Wie lange sind Sie in Ihrer jetzigen Behörde/Stadamt tätig?

- 1 weniger als ein Jahr
- 2 ein bis drei Jahre
- 3 vier bis zehn Jahre
- 4 über 10 Jahre

VAR053

1 58. Wie oft sind Sie bisher insgesamt befördert bzw. höhergruppiert worden?

- 1 einmal
- 2 zweimal
- 3 dreimal
- 4 viermal
- 5 fünfmal
- 6 sechsmal und mehr 59
- 7 noch nicht befördert 63

VAR054

Zu Ihrer Information:

Eine Beförderung liegt immer dann vor, wenn Sie

1. auf demselben Dienstposten in eine höhere Besoldungs- oder Vergütungsgruppe gekommen sind, z.B. in Anerkennung besonderer Leistungen, aufgrund Ihres allgemeinen Dienstalters, infolge Stellenanhebung, durch Regelbeförderung oder Bewährungsaufstieg (= Beförderung ohne Funktionsaufstieg),
2. unter Übernahme eines anderen, höherwertigen Dienstpostens in eine höhere Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppe gekommen sind, z.B. durch Aufstieg vom Hilfsreferenten zum Referenten (= Beförderung mit Funktionsaufstieg).

Die endgültige Anstellung nach Ablauf der Probezeit zählt nicht als Beförderung.

59. Wieviele Ihrer bisherigen Beförderungen sind dementsprechend Beförderungen ohne Funktionsaufstieg gewesen?

- 1 eine
- 2 zwei
- 3 drei
- 4 vier und mehr
- 5 keine

VARO55

60. Und wieviele Ihrer Beförderungen sind Beförderungen mit Funktionsaufstieg gewesen?

- 1 eine
- 2 zwei
- 3 drei
- 4 vier und mehr
- 5 keine

VARO36

61. War Ihre letzte Beförderung eine Regelbeförderung bzw. ein Bewährungsaufstieg, war sie eine sonstige Beförderung ohne Funktionsaufstieg oder war sie eine Beförderung mit Funktionsaufstieg?

- 1 eine Regelbeförderung bzw. ein Bewährungsaufstieg → 63
- 2 eine sonstige Beförderung ohne Funktionsaufstieg → 62
- 3 eine Beförderung mit Funktionsaufstieg → 62

VARO57

62. Auf wessen Initiative ging Ihrer Meinung nach diese letzte Beförderung überwiegend zurück?

- 1 auf die Initiative meines unmittelbaren Vorgesetzten
- 2 auf die Initiative des Personalreferenten (-dezernenten) bzw. anderer Vorgesetzter
- 3 auf die Initiative eines Verbandes oder einer politischen oder sonstigen Organisation
- 4 auf die Initiative der Behörde, in die ich überwechselte
- 5 auf die Initiative eines Kollegen oder Bekannten
- 6 auf die Initiative des Personalrats

VARO38

63. Wie oft haben Sie seit Ihrer Anstellung nach Ablauf der Probezeit (siehe Frage 55-56) bisher das Sachgebiet (Arbeitsgebiet) gewechselt?

- 1 einmal → 64
- 2 zwei- oder dreimal → 66
- 3 viermal und mehr → 66
- 4 nicht gewechselt → 66

VARO59

64. Inwieweit konnten Sie in dem oder den neuen Sachgebieten auf die Kenntnisse und Erfahrungen aus einem vorhergehenden Sachgebiet zurückgreifen?

- 1 durchgehend → 66
- 2 nur teilweise → 65
- 3 in sehr geringem Maße → 65

VARO60

171 Portuption = VARO69  
 171 ANRIEREINKOW. = VARO70  
 171 ? = VARO71

65. Wie oft mußten Sie sehr weitgehend umlernen?

- 1 einmal
- 2 mehrmals

VARO61

66. Wie oft haben Sie bisher das Referat/Dezernat (im kommunalen Dienst: die Abteilung) gewechselt?

- 1 gar nicht → 70
- 2 einmal → 67
- 3 zwei- oder dreimal → 67
- 4 viermal und mehr → 67

VARO62

67. Wie oft haben Sie Ihre Behörde bzw. das Stadtamt gewechselt?

- 1 gar nicht → 69
- 2 einmal → 68
- 3 zwei- oder dreimal → 68
- 4 viermal und mehr → 68

VARO63

68. Wie oft haben Sie den Dienstherrn gewechselt (z.B. Wechsel zwischen Land und Bund, zwischen verschiedenen Ländern, zwischen staatlichem und kommunalem Dienst, zwischen verschiedenen Kommunen)?

- 1 gar nicht
- 2 einmal
- 3 zwei- oder dreimal
- 4 viermal und mehr

VARO64

69. Falls Sie schon einmal oder mehrmals im Dienstbereich eines Dienstherrn versetzt oder umgesetzt wurden, entsprach die Versetzung/Umsetzung (meistens) Ihren eigenen Wünschen oder wurden Sie (meistens) ohne Berücksichtigung Ihrer Wünsche versetzt?

- 1 eigene Wünsche (meistens) berücksichtigt
- 2 eigene Wünsche (meistens) nicht berücksichtigt
- 3 teils-teils, mal ja und mal nein
- 4 Frage trifft nicht zu

VARO65

70. In welchem Maße entspricht die Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Dienstposten der Fachrichtung Ihrer ursprünglichen Ausbildung?

- 1 fast vollständig
- 2 weitgehend
- 3 teilweise
- 4 in sehr geringem Maße oder gar nicht

VARO66

71. Wenn Sie sich an die für Ihren jetzigen Dienstposten benötigte Einarbeitungszeit erinnern, wie lange hat es dann etwa gedauert, bis Sie sich eingearbeitet hatten?

- 1 bis zu einem Monat
- 2 bis zu einem halben Jahr
- 3 bis zu einem Jahr
- 4 länger

VARO67

172 Spannmittel VARO68

177 - 2 = VARO72

Karte 2

178 =  
179 =

VAR 073  
VAR 074 (hav. Abt.)

7

720133

Teil III

207 = Aufsichtsstellen = VAR 075 // 209 = externer Post = VAR 079  
208 = innerer Friedenstid = VAR 076

In den vorangegangenen Fragen baten wir Sie anzugeben, wie sich Ihr beruflicher Werdegang tatsächlich gestaltet hat.

In den folgenden Fragen möchten wir gerne erfahren, wie Sie Ihren bisherigen und zukünftigen Werdegang unter bestimmten Gesichtspunkten beurteilen.

218 = Lm (abw. Moment) = VAR 078 // 220 = Kommunikation = VAR 073  
219 = Berufsg. = VAR 079 // 221 = Kommunikation = VAR 073

VAR 082

22. Wenn Sie einmal die gesamten Erwartungen bedenken, mit denen Sie in den öffentlichen Dienst eintraten, würden Sie dann sagen, daß Ihre Erwartungen bisher im großen und ganzen erfüllt worden sind, daß sie sogar übertroffen wurden, oder daß sie nicht erfüllt wurden?

- 1 im großen und ganzen erfüllt
  - 2 übertroffen
  - 3 nur teilweise erfüllt
  - 4 nicht erfüllt
  - 5 Frage trifft nicht zu, da keine besonderen Erwartungen gehabt
  - 6 weiß nicht mehr
- 23-24 }  
27 }  
27 }

23-24. Sind irgendwelche Ihrer Erwartungen ganz besonders enttäuscht oder umgekehrt mehr als erfüllt, also sogar übertroffen worden? Bitte denken Sie nicht nur an Dinge wie Einkommen und Aufstieg, sondern auch an etwaige Erwartungen hinsichtlich der Art der Tätigkeit, der kollegialen Beziehungen u. a. m. Welche Erwartungen sind besonders enttäuscht worden?

VAR 083  
Codeplan!  
VAR 084

- 1 keine Erwartungen sind besonders enttäuscht worden
- 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

25-26. Und welche Erwartungen sind mehr als erfüllt worden?

VAR 085  
Codeplan!  
VAR 086

- 1 keine Erwartungen wurden mehr als erfüllt
- 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

(Fragen 27 und 28 nur an Beamte!)

27. Wie sind Sie nach Abschluß Ihres Vorbereitungsdienstes bzw. dem Erwerb Ihrer Laufbahnbefähigung auf Ihren ersten Dienstposten gekommen: Wurde Ihren Wünschen entsprochen, oder wurden Sie ohne Berücksichtigung Ihrer Wünsche einer Stelle zugewiesen?

- 1 eigene Wünsche berücksichtigt
  - 2 einer Stelle zugewiesen
- VAR 087

28. Beurteilen Sie rückblickend diese Ihre erste Stelle als eine falsche Weichenstellung oder als eine gute Ausgangsposition für Ihren weiteren Werdegang?

- 1 falsche Weichenstellung
- 2 gute Ausgangsposition
- 3 andere Antwort:

VAR088  
e oder wsten!

4 weiß nicht, schlecht zu beurteilen

29. Wenn Sie heute noch einmal an die Gründe zurückdenken, aus denen Sie in den öffentlichen Dienst eintraten, würden Sie dann sagen, daß diese Entscheidung Ihren eigenen ausdrücklichen Wünschen und Neigungen entsprach oder daß sie sich mehr aus praktischen Überlegungen und Zufälligkeiten ergab?

- 1 entsprach ausdrücklichem Wunsch
- 2 ergab sich mehr aus praktischen Überlegungen und Zufälligkeiten

VAR089

30. Können Sie bei Ihrer jetzigen Tätigkeit Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse voll einsetzen, oder bleibt vieles davon ungenutzt?

- 1 ja, voll einsetzen
- 2 ja, teilweise
- 3 nein, manches oder vieles bleibt ungenutzt

VAR090

31. Wenn Sie Ihr Einkommen einmal mit dem Ihrer Freunde und Bekannten vergleichen, sind Sie dann voll oder einigermaßen zufrieden, eher unzufrieden oder völlig unzufrieden?

- 1 voll zufrieden
- 2 einigermaßen zufrieden
- 3 eher unzufrieden
- 4 völlig unzufrieden

VAR091

32. Wenn Sie Ihren bisherigen Berufsweg mit dem Ihrer etwa gleichaltrigen Kollegen vergleichen, sind Sie dann mit der Position, die Sie bis heute erreicht haben, voll oder einigermaßen zufrieden, eher unzufrieden oder völlig unzufrieden?

- 1 voll zufrieden
- 2 einigermaßen zufrieden
- 3 eher unzufrieden
- 4 völlig unzufrieden

VAR092

(Fragen 33 - 37 nur an Beamte!)

VAR093

33. Sind Sie in Ihre jetzige Laufbahngruppe aus einer anderen Laufbahngruppe aufgestiegen?

- 1 ja
- 2 nein

34. Haben Sie nach Ihrem Aufstieg Anpassungsschwierigkeiten erlebt, die darauf zurückzuführen sind, daß Sie aus einer unteren Laufbahngruppe kamen?

- 1 ja
- 2 nein

VAR094

35. Lagen diese Anpassungsschwierigkeiten eher in den menschlichen Beziehungen oder waren sie mehr sachlicher Natur?

- 1 menschliche Beziehungen
- 2 sachlicher Natur
- 3 beides etwa gleich

VAR095

36. Wie haben sich nach Ihrem Laufbahngruppenwechsel Ihre Beziehungen zu Ihren früheren Kollegen entwickelt: haben sie sich verschlechtert, verbessert, oder sind sie in etwa gleich geblieben?

- 1 eher verschlechtert
- 2 eher verbessert
- 3 in etwa gleich geblieben

VAR096

37. Glauben Sie, daß Sie in Ihrer neuen Laufbahngruppe die gleichen Aufstiegschancen haben wie Kollegen, die direkt in diese Laufbahngruppe eintreten?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht

VAR097

38. Meinen Sie eigentlich, daß man sich besonders anstrengen muß, um über eine etwaige Regelbeförderung bzw. den Bewährungsaufstieg hinaus noch weiter befördert zu werden, oder meinen Sie, daß man im öffentlichen Dienst normalerweise auch ohne besondere Anstrengung im Laufe der Zeit einige Stufen befördert wird?

- 1 besondere Anstrengung nötig
- 2 Beförderung normalerweise auch ohne besondere Anstrengung

VAR098

244 = 8. Punkt = VAR 103  
 245 = 1. Name = VAR 104  
 246 = 9. " = VAR 105  
 247 = 3. " = VAR 106  
 244-247 = VAR 720133

39. Finden Sie, daß Ihr Vorgesetzter bei der Abgabe dienstlicher Beurteilungen über Sie objektiv und sachverständig urteilt, daß er sich zwar um Objektivität bemüht, aber nicht genügend sachverständig ist, oder finden Sie seine Beurteilungspraxis zu subjektiv?

VAR 098

- 1 objektiv und sachverständig
- 2 bemüht, aber nicht genügend sachverständig
- 3 zu subjektiv
- 4 weiß nicht

240 = ? = VAR 100

42. Würden Sie die Beurteilung durch ein größeres Gremium vorziehen?

VAR 104

- 1 ja  43-45
- 2 nein  46
- 3 unentschieden, weiß nicht  48

43. Sollten diesem Gremium auch angehören

VAR 102

	ja	nein	unentschieden	KA
Vertreter des Personalrats ?	1	2	3	4
Fachkollegen ?	5	6	7	8
Untergebene ?	9	0	X	Y

cool plan!

40. Auf der folgenden Liste sind einige mögliche Gründe aufgeführt, warum man sich eine Beförderung wünschen kann. Bitte bezeichnen Sie die drei wichtigsten Dinge, die eine Beförderung für Sie persönlich erstrebenswert sein lassen, in der Rangfolge ihrer Wichtigkeit mit 1., 2. und 3.

(Bitte Ziffern in das freie Feld neben der betreffenden Aussage eintragen.)

cool plan!

Von einer Beförderung wünsche ich mir vor allem, ....

- 1 daß ich Aufgaben übertragen erhalte, die meinen Interessen und Fähigkeiten in stärkerem Maße entsprechen ( )
- 2 daß ich in zunehmendem Maße selbst über das bestimmen kann, was ich tue ( )
- 3 daß ich das, was ich für richtig halte, auch durchsetzen kann ( )
- 4 daß mein Einkommen und damit mein Lebensstandard steigt ( )
- 5 daß ich in verstärktem Maße die Möglichkeit erhalte, anderen Menschen nützlich zu sein ( )
- 6 daß ich Kontakt zu einflußreichen und angesehenen Personen bekomme ( )
- 7 daß ich den im Vergleich zu meinen Kollegen mir angemessenen Status erhalte ( )

248

Würde Ihnen eine Beförderung in das nächsthöhere Amt bzw. in die nächsthöhere Vergütungsgruppe auch dann erstrebenswert erscheinen, wenn Sie an einen Wohnortwechsel gebunden wäre?

VAR 107

- 1 ja
- 2 nein
- 3 unter bestimmten Bedingungen (bitte angeben welche)

cool plan!

4 Frage trifft nicht zu, werde überhaupt nicht mehr befördert

10  
12

VAR 113 133

eil III

Frage 49 - 50 nur für Beamte des mittleren und höheren Dienstes!

49. Wenn Sie von den rechtlichen Möglichkeiten einmal absehen, sehen Sie in der nächsthöheren Laufbahngruppe noch Dienstposten, die Sie mit Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten ausfüllen könnten?

VAR 108

- ja  50
- nein  51
- weiß nicht  50

50. Würden Sie persönlich Wert darauf legen, in die nächste Laufbahngruppe aufzusteigen?

VAR 109

- ja
- nein
- weiß nicht

51. Besteht eine gewisse Aussicht, daß Sie in Zukunft, einmal abgesehen von Regelbeförderungen und Bewährungsaufstieg, noch einmal oder mehrmals befördert werden?

VAR 110

- 1 ja  52
- 2 nein  58
- 3 weiß nicht  54

52. Erwarten Sie, daß Sie im Zuge dieser Beförderungen auch in der Stufenleiter der Funktionen (d.h. Dienstposten) noch eine oder sogar mehrere Stufen aufsteigen werden?

VAR 111

- 1 ja, eine Stufe
- 2 ja, mehrere Stufen
- 3
- 4 nicht

53. Jede Beförderung hängt von mehreren verschiedenen Ursachen ab. Von welcher der folgenden Ursachen wird in Ihrem Fall die nächste Beförderung wohl am stärksten abhängen?

VAR 112

(Bitte nur eine Angabe!)

- 1 von meinen Kenntnissen und meinem Wissen
- 2 von meinen eigenen Bemühungen, meinem Eifer und meiner Aufopferung
- 3 von der Meinung meiner Vorgesetzten oder anderer einflussreicher Personen innerhalb oder ausserhalb des öffentlichen Dienstes
- 4 vom Freisein der entsprechenden Stelle

Handwritten notes in a vertical column: "mit st...", "von", "st...", "st..."

Codeplan!

54. Wenn Sie jetzt einmal abwägen, welche Vorteile und welche Belastungen die Übernahme der nächsthöheren Funktion für Sie wohl mit sich brächte: Halten Sie einen solchen Aufstieg dann für sehr erstrebenswert, stehen Sie ihm eher mit gemischten Gefühlen gegenüber, oder würden Sie ihn lieber ablehnen?

- 1 Frage trifft nicht zu, da kein Aufstieg zu höheren Funktionen mehr möglich
- 2 halte ihn für sehr erstrebenswert  56
- 3 stehe ihm mit gemischten Gefühlen gegenüber
- 4 würde ihn lieber ablehnen  55

55. Warum würden Sie den Aufstieg lieber ablehnen?

VAR 114  
Codeplan!

56. Wären Sie bereit, besondere Leistungen zu erbringen, wenn Sie dafür eine höhere Bezahlung, nicht aber eine höhere Funktion erhalten würden?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht

VAR 115

57. Sind Sie, alles in allem genommen, mit Ihren künftigen Beförderungschancen zufrieden oder unzufrieden?

- 1 zufrieden
- 2 unentschieden, teils/teils
- 3 unzufrieden

VAR 116

58. Glauben Sie, daß Sie durch Ihre bisherige Tätigkeit in starkem Maße zum 'Spezialisten' geworden sind?

- 1 ja  59
- 2 nein  60

VAR 117

59. Glauben Sie, daß sich dadurch Ihre Beförderungschancen verringert haben?

- 1 ja
- 2 nein

VAR 118

60. Würden Sie einen gelegentlichen Tätigkeitswechsel auch ohne Beförderung begrüßen?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht

VAR 119

61. Glauben Sie, daß durch einen häufigeren Arbeitsplatzwechsel Ihre Beförderungschancen verbessert oder eher verschlechtert werden, oder sehen Sie da keinen Zusammenhang?

- 1 Beförderungschancen verbessert
- 2 Beförderungschancen verschlechtert
- 3 kein Zusammenhang
- 4 weiß nicht

VAR 120

62. Für wie gut halten Sie Ihre Aussichten, außerhalb des öffentlichen Dienstes eine mindestens gleichwertige Stellung zu finden, halten Sie sie für sehr gut, mittelmäßig oder schlecht?

- 1 ausgezeichnet, sehr gut
- 2 ganz gut, einigermaßen gut, mittelmäßig
- 3 nicht sehr gut, schlecht

VAR 121

63. Haben Sie schon jemals ernsthaft erwogen, den öffentlichen Dienst zu verlassen und eine andere Stelle zu suchen bzw. anzunehmen?

- 1 nein 64
- 2 ja 65

VAR 122

64. Was könnte Sie denn dazu bewegen, den öffentlichen Dienst zu verlassen?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

VAR 123

Codeplan!

65. Würden Sie eher durch die Unzufriedenheit mit bestimmten Aspekten Ihrer Tätigkeit im öffentlichen Dienst oder eher durch die Attraktivität von Berufsmöglichkeiten außerhalb des öffentlichen Dienstes zu diesen Überlegungen veranlaßt?

- 1 eher durch Unzufriedenheit 66
- 2 eher durch attraktive Möglichkeiten 67

VAR 124

66. Womit waren Sie besonders unzufrieden bzw. was störte Sie an Ihrer Stellung im öffentlichen Dienst?

- 1 zu geringes Einkommen
- 2 geringe Aufstiegsmöglichkeiten
- 3 Tätigkeit befriedigte nicht
- 4 schlechte Beziehungen zu Kollegen oder Vorgesetzten
- 5 andere Gründe (bitte angeben!)

VAR 125

Codeplan!

67. Was könnte Sie eher dazu bringen, Ihre jetzige Stelle zu wechseln: das Angebot einer Stelle, wo Sie ein gut Teil mehr verdienen würden als jetzt, die Tätigkeit selbst Ihnen aber nicht besonders zusagt, oder das Angebot einer Stelle mit einem etwas geringeren Gehalt als Sie jetzt haben, aber mit einer Tätigkeit, die Ihren Neigungen voll entspricht?

- 1 Stelle, wo man mehr verdienen würde
- 2 Stelle mit Tätigkeit, die den Neigungen entspricht
- 3 unentschieden, weiß nicht

VAR 126

Wir kommen jetzt zu einigen Fragen, die sich mit der Beförderungspraxis im öffentlichen Dienst ganz allgemein befassen. Dabei soll aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung im folgenden mit 'Beförderung' jeder Aufstieg in der Stufenleiter der Vergütungs- oder Besoldungsgruppen (mit oder ohne Funktionsaufstieg) mit Ausnahme von Regelbeförderung und Bewährungsaufstieg bezeichnet werden.

68. Wenn Sie einem jüngeren Kollegen ganz vertraulich einen offenen Rat geben sollten, wie er sich verhalten und was er tun oder lassen muß, um hier möglichst schnell befördert zu werden, was würden Sie ihm dann raten?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

VAR 127

Codeplan!

12  
14

2. im folgenden nennen wir Ihnen nochmals einige Gesichtspunkte, von denen Beförderungen abhängen. Bitte denken Sie jetzt an Beförderungen in Ihrer Laufbahngruppe, und geben Sie für jeden der im folgenden genannten Gesichtspunkte an, ob er sehr wichtig, durchschnittlich wichtig oder eher unwichtig ist:

VAR 128

sehr wichtig	durchschnittlich wichtig	unwichtig	KA
1	2	3	4
5	6	7	8
9	0	X	9
1	2	3	4

das Wohlwollen der eigenen Vorgesetzten oder die Bekanntschaft mit einflußreichen Personen innerhalb oder außerhalb des öffentlichen Dienstes

das eigene Bemühen, die eigene Arbeitsleistung

das Vorhandensein einer freien Stelle für die entsprechende Aufgabe

fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten

VAR 129

1. Welcher Gesichtspunkt erscheint Ihnen von allen genannten Gesichtspunkten am wichtigsten?  
e & d + plan!

VAR 130

- 1 Wohlwollen oder Bekanntschaft
- 2 eigenes Bemühen, eigene Arbeitsleistung
- 3 Vorhandensein einer freien Stelle
- 4 fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten

Welcher der hier beschriebenen fünf gleichaltrigen Kollegen hätte wohl nach Ihrer Erfahrung der Beförderungspraxis in Ihrer Behörde/Amt die besten Aussichten, befördert zu werden, und welcher hätte die geringsten Aussichten?

Herr 1 zeichnet sich durch besondere Loyalität aus und bemüht sich, den Wünschen und Auffassungen seines Vorgesetzten gerecht zu werden.

Herr 2 besitzt großes Geschick im Umgang mit Menschen und versteht es, andere zu überzeugen.

Herr 3 ist ungewöhnlich arbeitsam und macht häufig bereitwillig Überstunden.

Herr 4 zeichnet sich durch ein hohes Maß an Initiative und Einfallsreichtum aus.

Herr 5 ist ein besonders guter Fachmann auf seinem Gebiet.

Die beste Aussicht hätte Herr ..... 272

VAR 131

Die geringste Aussicht hätte Herr ..... 273

VAR 132

Wirkt es sich Ihrer Meinung nach auf die Beförderung eines Menschen in Ihrer Laufbahngruppe positiv, negativ oder gar nicht aus,

	positiv	negativ	gar nicht	KA
274 ob er stets im gleichen Sachgebiet gearbeitet hat	VAR 133	2	3	4
275 ob er stets in der gleichen Abteilung gearbeitet hat	VAR 134	2	3	4
276 ob er in einer allgemeinen bzw. Zentral-Abteilung arbeitet anstatt in einer Fachabteilung	VAR 135	2	3	4
277 ob er gelegentlich die Behörde bzw. das Stadtamt gewechselt hat	VAR 136	2	3	4
278 ob er der Personalvertretung angehört oder angehört hat	VAR 137	2	3	4
279 ob er Mitglied einer Beamtenorganisation oder einer Gewerkschaft ist?	VAR 138	2	3	4

(Bitte in jeder Zeile eine Zahl kringeln!)

9. In welchem Umfange gibt es in Ihrer Dienststelle sogenannte 'Sozialbeförderungen', d. h. Beförderungen aus Fürsorge oder Mitleid, etwa weil jemand sich sonst grämen würde, oder um die Altersversorgung älterer Beamter vor ihrem Ausscheiden noch zu verbessern - kommt so etwas häufig, gelegentlich oder so gut wie nie vor?

VAR 139

- 1 häufig
- 2 gelegentlich
- 3 so gut wie nie, niemals

10. Finden Sie es richtig, wenn derartige soziale Gesichtspunkte bei Beförderungen berücksichtigt werden?

VAR 140

- 1 ja
- 2  ja  nein
- 3 unentschieden, kommt darauf an

Wir nennen Ihnen jetzt einige Prinzipien, die die Beförderungspraxis im Idealfall verwirklichen sollte. Bitte geben Sie jeweils an, ob Ihrer Erfahrung nach das genannte Prinzip in der gegenwärtigen Beförderungspraxis in Ihrer Laufbahngruppe verwirklicht ist oder nicht.

11. Das Prinzip der Chancengleichheit: jeder hat bei gleichen Voraussetzungen die gleichen Chancen, befördert zu werden.

VAR 141

- 1 verwirklicht
- 2 teilweise
- 3 nicht verwirklicht

12. Das Prinzip der Objektivität: es wird nach objektiven Maßstäben beurteilt und befördert.

VAR 142

- 1 verwirklicht
- 2 teilweise
- 3 nicht verwirklicht

13. Das Leistungsprinzip: es werden die Personen befördert, die mit ihren Leistungen am besten den gestellten Anforderungen entsprechen.

VAR 143

- 1 verwirklicht
- 2 teilweise
- 3 nicht verwirklicht

14. Das Prinzip der Transparenz: allen sind in gleicher Weise die Beförderungsverfahren und die für eine Beförderung maßgebenden Gesichtspunkte bekannt.

VAR 144

- 1 verwirklicht
- 2 teilweise
- 3 nicht verwirklicht

15. Wie sehen Sie den Zusammenhang zwischen den laufenden Beurteilungen und den Beförderungen? Besteht dort ein enger Zusammenhang, etwa derart, daß diejenigen, die eine besonders gute Beurteilung erhalten, auch besonders schnell befördert werden, oder glauben Sie, daß nur ein schwacher Zusammenhang oder gar kein Zusammenhang zwischen Beurteilung und Beförderung besteht?

VAR 145

- 1 enger Zusammenhang
- 2 schwacher Zusammenhang
- 3 kein Zusammenhang
- 4 weiß nicht

16. Sind die laufenden Beurteilungen Ihrer Meinung nach ein zuverlässiges Mittel zur Feststellung der fachlichen und persönlichen Qualifikationen der Beschäftigten, sind sie allenfalls ein sehr grobes Mittel oder gar völlig unbrauchbar zur Eignungsfeststellung?

VAR 146

- 1 zuverlässiges Mittel
- 2 sehr grobes Mittel
- 3 unbrauchbares Mittel

17. Kommt es Ihrer Erfahrung nach häufig oder nur selten vor, daß höhere Positionen mit Personen besetzt sind, die den Anforderungen nicht oder nicht mehr gerecht werden?

- 1 häufig  18
- 2 selten  18
- 3 nie, so gut wie nie  19
- 4 weiß nicht  18

VAR 147

18. Welche Möglichkeiten zur Lösung dieses Problems würden Sie bei einer neuen Regelung am ehesten in Betracht ziehen? (Bitte höchstens zwei Möglichkeiten nennen!)

VAR 148

- 1 Entlassung
- 2 vorzeitige Versetzung in den Ruhestand
- 3 Übertragung höherer Positionen nur auf Zeit
- 4 Versetzung in eine Position mit geringeren Anforderungen unter gleichzeitiger Rückstufung in der Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppe und Dienstbezeichnung
- 5 Versetzung in eine Position mit geringeren Anforderungen, aber unter Beibehaltung der Vergütungs- bzw. Besoldungsgruppe
- 6 Zuordnung eines befähigten Untergebenen
- 7 Weiterbildung
- 8 würde das Problem auf sich beruhen lassen
- 9 andere Antworten (welche?)

Y weiß nicht

19. Wie beurteilen Sie die Chancen Ihres Personalrates, die Beförderung einer Person, die er fachlich und persönlich für nicht geeignet hält, zu verhindern?

VAR 149

- 1 gut
- 2 wechselnd, kommt darauf an
- 3 schlecht
- 4 weiß nicht

20. Und wie beurteilen Sie umgekehrt seine Chancen, einen eigenen Vorschlag zur Beförderung einer für befähigt gehaltenen Person notfalls auch gegen den Widerstand der Vorgesetzten durchzusetzen?

VAR 150

- 1 gut
- 2 wechselnd, kommt darauf an
- 3 schlecht
- 4 weiß nicht

21. Wie häufig gibt es in Behörden, die Sie kennen, in Personalangelegenheiten ernste Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Personalrat und der Behördenleitung?

VAR 151

- 1 sehr häufig
- 2 häufig
- 3 selten
- 4 weiß nicht

22-25. Wir haben hier bestimmte Regelungen einander gegenübergestellt und möchten Sie bitten, uns für jede der folgenden Gegenüberstellungen zu sagen, welche Regelung Sie vorziehen.

VAR 152

Ich ziehe eine Regelung vor,

- 322 1 die die Beförderung an die Übernahme eines höherwertigen Dienstpostens bindet
- 2 die die Beförderung auch ohne die Übernahme höherwertiger Dienstposten ermöglicht

Ich ziehe eine Regelung vor,

VAR 153

- 323 1 die den Aufstieg über die Laufbahngruppengrenzen hinweg im wesentlichen von der eingebrachten Weiterbildung abhängig macht
- 2 die den Aufstieg über die Laufbahngruppengrenzen nicht erschwert, sondern allein von entsprechenden Leistungen abhängig macht

Ich ziehe eine Regelung vor,

VAR 154

- 324 1 die höhere Ämter auf Lebenszeit vergibt und die Versorgung aus dem letzten Amt gewährt
- 2 die höhere Ämter auf Zeit vergibt und die Versorgung unter Berücksichtigung der gesamten Dienstzeit festlegt

Ich ziehe eine Regelung vor,

VAR 155

- 325 1 bei der befördert wird, wer in seiner bisherigen Tätigkeit besonderes geleistet hat
- 2 bei der befördert wird, wer die Aufgaben eines höheren Amtes voraussichtlich am besten erfüllen wird

26. Von welcher Ebene innerhalb Ihrer Behörde an sollte Ihrer Meinung nach bei Ernennung auch die Parteizugehörigkeit eine Rolle spielen dürfen: schon beim Referenten, beim Abteilungsleiter, erst beim Behördenleiter oder überhaupt nicht?

VAR 156

- 1 schon beim Referenten
- 2 beim Abteilungsleiter
- 3 erst beim Behördenleiter
- 4 in der eigenen Behörde überhaupt nicht

27. Kennen Sie viele, nur einige oder gar keine Fälle, in denen bei der Besetzung von Beförderungspositionen Befähigte übergangen worden sind?

VAR 157

- 1 viele
- 2 einige
- 3 keine

haben immer VAR 158  
 haben VAR 235-236  
 haben VAR 237-248

31. Es hat keinen Zweck, sich den Kopf über politische Dinge zu zerbrechen, man kann doch nichts daran ändern.

Zustimmung

Ablehnung

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Ext

32. Ich habe manchmal das Gefühl der Teilnahmslosigkeit und der inneren Leere.

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L.

33. Ich wäre gern Leiter einer Firma.

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Dom

34. Oft empfiehlt es sich, ein Urteil über das, was vor sich geht, so lange zurückzuhalten, bis man Gelegenheit hatte, die Meinung jener Menschen zu hören, die man achtet.

+1	+2	3	-4	-5
----	----	---	----	----

Dom

35. Mir fällt es leicht, anderen Leuten Befehle zu geben.

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Dom

36. Auf die Dauer gesehen verschafft sich der Tüchtige die Anerkennung, die er verdient.

+4	+2	3	-4	-5
----	----	---	----	----

Ext

37. Die moderne Welt ist so kompliziert, daß es nicht sinnvoll ist, eine stärkere Kontrolle der Arbeit des Staates durch den einfachen Bürger ernsthaft zu erwägen.

+4	+2	3	-4	-5
----	----	---	----	----

38. Manchmal habe ich Gedanken, derer ich mich schämen muß.

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L.

39. Andere Menschen kommen mir oft langsam vor.

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Ge

40. Ich warte lieber ab und überlasse anderen die Führung.

+4	+2	3	-4	-5
----	----	---	----	----

Dom

41. Ich habe viel falsch gemacht im Leben.

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L.

42. Eine Gruppe, die zuviel Meinungsverschiedenheiten in ihren Reihen duldet, kann nicht lange bestehen.

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Dom

43. Ich habe es oft eilig.

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Ge

44. Oft habe ich alles gründlich satt.

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L.

45. Ich übernehme gerne die Verantwortung bei gemeinsamen Unternehmen.

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Dom

Zustimmung

Ablehnung

46. Meine Gefühle sind leicht verletzt. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L.

47. In der Geschichte der Menschheit hat es wahrscheinlich nur ein paar große Denker gegeben. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Doq.

48. Ich träume tagsüber oft von Dingen, die doch nicht wirklich werden können. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L

49. Wirklich unlösbare Probleme gibt es nicht. ✓

<del>1</del>	<del>2</del>	3	4	<del>5</del>
--------------	--------------	---	---	--------------

Am

50. Manche Leute habe ich hassen gelernt wegen der Dinge, die sie vertreten. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Doq.

51. Ich übernehme gern den Vorsitz bei einer Veranstaltung oder einer Tagung. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Dom

52. Ich bin leicht aus der Ruhe gebracht, wenn ich angegriffen werde. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L

53. Ich fühle mich oft wie ein Pulverfaß kurz vor der Explosion. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L

54. Wir treffen viele unserer wichtigsten Entscheidungen, ohne genügend informiert zu sein. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Am

55. Wenn jemand mich schlecht behandelt, so rege ich mich darüber nicht weiter auf. ✓

+1	+2	3	-4	-5
----	----	---	----	----

E.L

56. Ein Mensch, der nicht an eine große Sache glaubt, hat nicht wirklich gelebt. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Doq.

57. Menschen, die ein gleichmäßiges Leben ohne Überraschungen und Aufregungen führen können, sollten dafür wirklich dankbar sein. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Am

58. Dienst am Publikum' ist in der öffentlichen Verwaltung nur möglich, wenn man die Betroffenen anhört und so weit wie möglich ihren Interessen entgegenkommt. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

59. Ich habe manchmal das Gefühl, daß andere über mich lachen. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L

60. Menschen, die auf einer Ja- oder Nein-Antwort bestehen, wissen ganz einfach nicht, wie kompliziert die Dinge in Wirklichkeit sind. ✓

+1	+2	3	-4	-5
----	----	---	----	----

Am

- |   | Zustimmung            | Ablehnung |           |
|---|-----------------------|-----------|-----------|
| 61. Ich arbeite oft langsam und gemütlich. ✓  | 1   +2   3   -4   -5  |           | ge        |
| 62. Zwar habe ich viel Vertrauen in die Intelligenz und Klugheit des einfachen Mannes, aber dennoch finde ich, daß Massen sich manchmal einfach dumm verhalten. ✓ | +5   +4   3   -2   -1 |           | 100g      |
| 63. Ein Beamter sollte seine Tätigkeit darauf beschränken, die Gesetze sachgemäß und gerecht anzuwenden.  | 5   +4   3   -2   -1  |           |           |
| 64. Ich glaube nicht, daß ich für Führungspositionen geeignet bin. ✓  | 1   +2   3   -4   -5  |           | Down      |
| 65. Häufig sage ich ohne zu überlegen etwas, was ich später bereue. ✓   | +5   +4   3   -2   -1 | ?         | E.L.<br>○ |
| 66. Menschen, die nach einem festen Plan leben, versäumen wahrscheinlich die größten Freuden des Lebens. ✓  | 1   +2   3   -4   -5  |           | Am        |
| 67. Ich bin bei der Arbeit häufig eher fertig, als man es von mir erwartet. ✓   | +5   +4   3   -2   -1 |           | ge        |
| 68. Es ist sehr übel, Menschen, die das Gleiche glauben wie man selbst, öffentlich anzugreifen. ✓   | +5   +4   3   -2   -1 |           | 100g      |
| 69. Obwohl Gewaltanwendung im großen und ganzen falsch ist, ist das manchmal die einzige Möglichkeit, ein hohes Ideal zu verwirklichen. ✓                         | +5   +4   3   -2   -1 |           | 100g      |
| 70. In dem, was ich täglich tun muß, sehe ich keinen rechten Sinn. ✓  | +5   +4   3   -2   -1 | ?         | E.L.<br>○ |
| 71. Im allgemeinen bin ich ruhig und nicht leicht aufzuregen. ✓   | 1   +2   3   -4   -5  |           | E.L.      |
| 72. Ich zweifle manchmal, ob Leute, mit denen ich spreche, auch wirklich an dem interessiert sind, was ich sage. ✓  | +5   +4   3   -2   -1 |           | E.L.      |
| 73. Ich verstehe es, andere Leute von meiner Meinung zu überzeugen. ✓   | +5   +4   3   -2   -1 |           | Down      |
| 74. Wer in erster Linie an sein eigenes Glück denkt, verdient Verachtung. ✓   | +5   +4   3   -2   -1 |           | 100g      |
| 75. Menschen, die sich nichts daraus machen, anders zu sein als andere, sind oft besonders interessant und anregend. ✓  | 1   +2   3   -4   -5  |           | Am        |

Zustimmung

Ablehnung

76. Ich träume tagsüber mehr als für mich gut ist. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L.

77. Ich gehe lieber zu Festen, wo ich die meisten Menschen kenne, als dorthin, wo mir alle oder die meisten gänzlich unbekannt sind. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Am

78. Es ist nicht immer das beste, weit im voraus zu planen, weil es meistens anders kommt als man denkt. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Ext

79. Ich esse gern langsam und gemütlich. ✓

+1	+2	3	-4	-5
----	----	---	----	----

ge

80. Ich fühle mich anderen überlegen. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Dom

Verte 4

11. Ein Kompromiß mit politischen Gegnern ist gefährlich, da das meist ein Verrat an der eigenen Sache bedeutet. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Dog

12. Ich überquere oft als erster die Straße, wenn die Ampel auf Grün schaltet. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

ge

13. In jeder Lebenssituation kann man selbst etwas tun, um den Ausgang der Dinge zu beeinflussen. ✓

+2	+2	3	-4	-5
----	----	---	----	----

erst

14. Ich werde oft durch unnütze Gedanken belästigt, die mir immer wieder durch den Kopf gehen. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L.

15. Ich bin schneller als die meisten anderen Leute. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Ge

16. Ich bin manchmal mürrisch und schlecht aufgelegt. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L.

17. Auf lange Sicht lebt man am besten, wenn man sich Freunde und Bekannte wählt, deren Geschmack und Überzeugungen mit den eigenen übereinstimmen. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Dog

18. Mir gefällt eine Arbeit, bei der völlig klar ist, was zu tun ist und wie es zu tun ist. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Am

19. Oft rege ich mich zu rasch über jemanden auf. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L.

	Zustimmung	Ablehnung		
20. Für einen im öffentlichen Dienst Beschäftigten geht das dringende Dienstgeschäft dem privaten Interesse an Freizeit und Erholung vor.	5	4	3 2 1	
21. Die meisten Gedanken, die heute gedruckt werden, sind das Papier nicht wert, auf dem sie stehen.	+5	+4	3 -2 -1	100g
22. Es hat keinen Sinn, Geld hinauszuerwerfen für Zeitungen, bei denen man im voraus weiß, daß nur Propaganda darin steht.	+5	+4	3 -2 -1	100g
23. Es gibt nur wenige Dinge, die mich leicht erregen oder aufregen.	+1	+2	3 -4 -5	E.L
24. Meine Familie und meine Bekannten können mich im Grunde kaum richtig verstehen.	+5	+4	3 -2 -1	E.L.
25. Ich lese normalerweise sehr schnell.	+5	+4	3 -2 -1	ge
26. Um voranzukommen, braucht man in erster Linie Glück und gute Beziehungen.	+5	+4	3 -2 -1	Ext
27. Wer im öffentlichen Dienst arbeitet, darf sich nicht für die Interessen irgendeiner besonderen Gruppe einsetzen.	+5	+4	3 -2 -1	
28. Manchmal habe ich mir schrecklich viel Sorgen über etwas gemacht, was wirklich nicht wichtig war.	5	+4	3 -2 -1	E.L
29. Ich bin oft gedankenverloren.	+5	+4	3 -2 -1	E.L
30. Ich gehe im allgemeinen schneller als die meisten Menschen.	+5	+4	3 -2 -1	ge
31. Ich würde bei einem Unfall einen klaren Kopf behalten, auch wenn sich mir ein schreckliches Bild bieten würde.	+5	+4	3 -2 -1	Don 100g
32. Meine Laune wechselt ziemlich oft.	+5	+4	3 -2 -1	E.L
33. Obwohl Freiheit der Meinungsäußerung für alle ein erstrebenswertes Ziel ist, so ist es doch leider nötig, die Freiheit gewisser politischer Gruppen einzuschränken.	+5	+4	3 -2 -1	100g

Zustimmung

Ablehnung

34. Ich fühle mich manchmal ohne Grund ziemlich elend. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

E.L.

35. Wer im öffentlichen Dienst arbeitet, muß von seinen eigenen politischen Überzeugungen absehen und sich den Willen der jeweiligen Regierung zu eigen machen.

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

36. Mir fällt es schwer, Entscheidungen für eine Gruppe von Menschen zu treffen. ✓

+4	+2	3	-4	-5
----	----	---	----	----

Dom

37. Ich kann einen ganzen Tag ununterbrochen durcharbeiten. ✓

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

G1

38. Die Vereinigten Staaten und Rußland haben so gut wie nichts Gemeinsames.

+5	+4	3	-2	-1
----	----	---	----	----

Noy.

E.L. = emotionale Labilität

Dog. = Dogmatismus

Dom. = Dominanz

Am. = Ambiguitätsintoleranz

Ge. = Geschwindigkeit

Ext. = Externale Zurechnung